



Global Pain Index

UMFRAGE ZU KÖRPERLICHEN SCHMERZEN¹ WELTWEIT

Schmerzen lassen sich nicht ignorieren

Mit dem Global Pain Index zeigt erstmals eine umfassende Umfrage die Auswirkung von Schmerzen auf Betroffene und Menschen in ihrem sozialen Umfeld. Befragt wurden mehr als 7.000 Personen über 18 Jahren in 14 Ländern. Im Fokus standen die persönlichen, körperlichen und psychischen Erfahrungen mit körperlichem Schmerz.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE DER UMFRAGE

- Bei 7 von 10 der betroffenen Deutschen² beeinträchtigen Schmerzen die Lebensqualität. Damit liegt Deutschland im Ranking auf Platz 6 von insgesamt 14 befragten Ländern.
- In den untersuchten Ländern haben im Durchschnitt mindestens 88 % aller Befragten Erfahrung mit Schmerzen.
- Die Mehrheit der Betroffenen hat sogar mindestens einmal in der Woche für eine bedeutende Zeit Schmerzen.
- In Deutschland leiden etwa 97 % der Befragten unter Rückenschmerzen oder Schmerzen im unteren Rückenbereich. Sowohl der gesamte Rücken als auch der untere Rückenbereich sind für Bewegungsabläufe wichtig.

7 von 10 betroffenen Deutschen fühlen sich **durch körperliche Schmerzen in ihrer Lebensqualität** eingeschränkt



Der Umgang mit körperlichen Schmerzen hängt auch davon ab, in welchem Land die Betroffenen leben

- In China äußern sich die Menschen am stärksten über ihre körperlichen Schmerzen: 71 % sprechen darüber. In Russland, Polen und Großbritannien ziehen es die Betroffenen vor, über ihr Leid zu schweigen.
- In Deutschland sind Schmerzen gesellschaftlich besonders akzeptiert: Zwei Drittel (64 %) geben an, dass sie Schmerzen ernst nehmen – im internationalen Durchschnitt sind dies nur 53 %. Zwei Drittel der Deutschen verstehen Schmerzen als einen Teil ihres Lebens (62 %).
- Italiener reagieren am ehesten verärgert auf körperliche Schmerzen (52 %), während sich Mexikaner eher Sorgen machen (40 %).
- Die meisten Chinesen (65 %) und Russen (59 %) betrachten Schmerzen als ein Zeichen von Schwäche. Weitaus weniger verbreitet ist diese Ansicht in Polen (30 %), Saudi-Arabien (44 %) oder Deutschland (31 %).

¹Mit körperlichen Schmerzen werden folgende Schmerzarten bezeichnet: Muskel-, Sehnen-, Bänder- und Gelenkschmerzen (z.B. Rücken-, Nacken-, Schulter-schmerzen oder Arthrose). Nicht dazu zählen Kopfschmerzen, Schnittwunden, Menstruationsschmerzen, Zahnschmerzen oder stärkere Schmerzen.

²Alle Befragten in Deutschland = 541. Alle Befragten mit körperlichen Schmerzen in Deutschland = 537.



*Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

Einfluss auf das Berufs-, Liebes- und Sozialleben

Bei 72 % aller deutschen Betroffenen beeinträchtigen Schmerzen das Gefühls- und Liebesleben.

- 41% fühlen sich weniger attraktiv
- 50 % sehen ihr Liebesleben betroffen
- 36 % fühlen sich deshalb schuldig

Schmerzen beeinträchtigen Betroffene so sehr, dass sie bestehende Beziehungen oft nicht mehr pflegen können.

- 62 % der Deutschen denken, dass ihre Schmerzen Familie und Freunde belasten
- Schmerzen hindern 45 % der Deutschen daran, mit Freunden auszugehen
- 30 % der Deutschen sieht sich durch Schmerzen nicht mehr in der Lage, Freundschaften aufrechtzuerhalten

SCHMERZEN ERSTICKEN DIE LIEBE

72% der betroffenen Deutschen sehen ihr **Gefühls- und Liebesleben durch Schmerzen beeinträchtigt**



SCHMERZEN KÖNNEN DIE KARRIERE BEHINDERN

78% der betroffenen deutschen Erwerbstätigen finden, dass **Schmerzen ihr Berufsleben negativ beeinflussen**



Weniger Leistung am Arbeitsplatz

Körperliche Schmerzen sind nicht nur ein Grund für Abwesenheit am Arbeitsplatz, sie beeinträchtigen auch direkt die Produktivität und Leistung der Betroffenen.

- 42 % der betroffenen deutschen Erwerbstätigen sind gezwungen, sich krank zu melden
- Bei 68 % der betroffenen deutschen Erwerbstätigen sinkt die Motivation, wenn sie Schmerzen haben
- 51 % der betroffenen deutschen Erwerbstätigen können sich nicht auf ihre Arbeit konzentrieren

Informationen zur Umfrage

- Der Global Pain Index wurde von GSK Consumer Healthcare im Namen des rezeptfreien Schmerzexperten Voltaren® in Auftrag gegeben und von Edelman Berland durchgeführt. Das internationale Marktforschungsunternehmen befragte im Zeitraum von November 2014 bis Januar 2015 mehr als 7.000 Erwachsene über 18 Jahren zum Thema Schmerzen. Die Umfrage fand in insgesamt 14 Ländern statt (Australien, Brasilien, Kanada, China, Deutschland,

Italien, Japan, Mexiko, Polen, Russland, Saudi-Arabien, Schweden, Großbritannien und USA).

- Die Umfrage berücksichtigt die Häufigkeit, Dauer, Intensität und Angst vor körperlichen Schmerzen. Ebenso wird der Einfluss von Schmerzen auf das Selbstwertgefühl, die Lebensqualität und die Möglichkeit, das Leben zu genießen und glücklich zu sein, mit einbezogen.